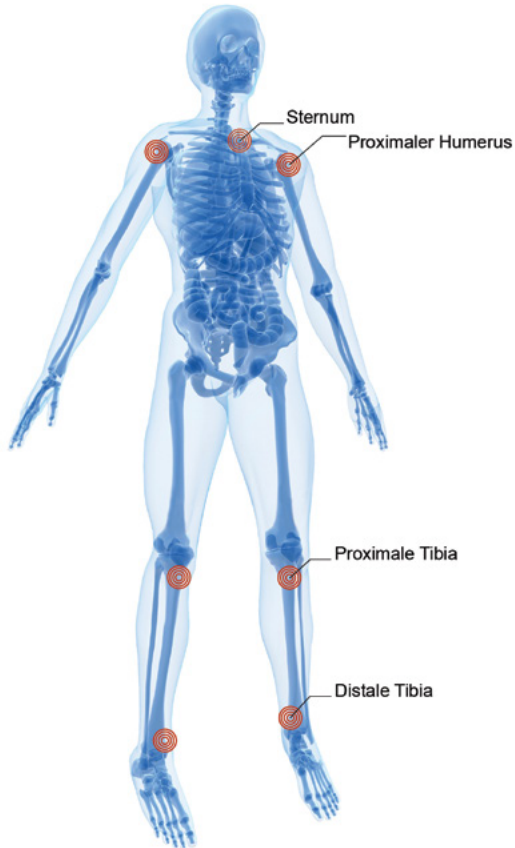


Taktischer Vorteil durch 7 Zugangsmöglichkeiten

Das Arrow EZ-IO T.A.L.O.N. Nadelset ist das erste und einzige manuelle IO-System, das einen IO-Zugang an 7 Stellen ermöglicht. Durch den IO-Zugang können Einsatzkräfte lebensrettende Flüssigkeiten und Medikamente zur Wiederbelebung von Verletzten schnell und effektiv¹⁻³ verabreichen.



Arrow EZ-IO T.A.L.O.N. Nadelset Bestellinformationen

ART.-NR.	NSN	BESCHREIBUNG	GRÖSSE	GEWICHT	VE
9081-VC-006	6515-01-626-6395	Manuelle 38,5 mm IO-Nadel – Latexfrei – Edelstahl 304	15 G (1,8 mm) x 38,5 mm lang	39,7 g	6*
		Sternum-Positionierungshilfe – Latexfrei – Edelstahl 304	16 G (1,65 mm) x 23,6 mm lang		
WEITERES ZUBEHÖR					
9066-VC-005	6515-01-632-5046	EZ-Stabilizer-Pflaster**	5,75" x 5,25" x 1,25" (14,6 cm x 13,3 cm x 3,2 cm)	17 g	5

*Jedes Set beinhaltet eine manuelle IO-Nadel, eine Sternum-Positionierungshilfe, eine EZ-Connect-Anschlussleitung, eine NeedleVISE Sicherheitsvorrichtung und ein Patientenarmband.
**Separat erhältlich, liegt dem EZ-IO T.A.L.O.N. Nadelset nicht bei.

EZ-IO T.A.L.O.N. Trainingsset Bestellinformationen (unsteril; nicht für den Gebrauch am Menschen vorgesehen)

ART.-NR.	NSN	BESCHREIBUNG	GRÖSSE	VE
9083	6515-01-662-4708	Manuelle 38,5 mm IO-Nadel	15 G (1,8 mm) x 38,5 mm lang	6
		Sternum-Positionierungshilfe	16 G (1,65 mm) x 23,6 mm lang	
		EZ-Connect-Anschlussleitung, Kurzanleitung, NeedleVISE Sicherheitsvorrichtung und Patientenarmband		
1025-24-1		Sternum IO-Trainingsset – Sternum, Knocheneinsatz und Hautteil		1
1485-39		Hautteil (Ersatz für Sternum IO-Trainingsset)		1
1522-306		Knocheneinsatz (Ersatz für Sternum IO-Trainingsset)		1



Quellenangabe:

- Lewis P, Wright C. Saving the critically injured trauma patient: a retrospective analysis of 1000 uses of intraosseous access. *Emerg Med J* 2014;31(9):784. doi:10.1136/emermed-2014-203588.
- Philbeck TE, Puga T, Montez DF, Miller LJ, Saussy J, Davlantes C. Sternal Flow Rates and Insertion Success UsiWng a Multisite Intraosseous Device. *Annals of Emergency Medicine* 2015;66(4S):S48. Research sponsored by Teleflex.
- Paxton JH, Knuth TE, Klausner HA. Proximal humerus intraosseous infusion: a preferred emergency venous access. *J Trauma* 2009; 67: 606-11. Durch Teleflex unterstützte Forschung.

Unternehmenssitz

Teleflex • 3015 Carrington Mill Boulevard, Morrisville, NC 27560
Gebührenfrei: 866 246 6990 | Telefon: +1 919 544 8000 • teleflex.com

Hergestellt in den USA

Das EZ-IO T.A.L.O.N. Nadelset ist steril, zum Einmalgebrauch: Keine Wiederverwendung, keine Wiederaufbereitung oder erneute Sterilisation. Eine Wiederverwendung des Produkts birgt die Gefahr möglicher schwerer Verletzungen und/oder Infektionen und kann zum Tod führen. Eine vollständige Auflistung der Warnhinweise, Indikationen, Kontraindikationen, Vorsichtsmaßnahmen und möglichen Komplikationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung.

NeedleVISE ist ein Produkt von Atrion Medical Products Inc.

Teleflex, das Teleflex-Logo, Arrow, EZ-Connect, EZ-IO, EZ-Stabilizer und T.A.L.O.N. sind Marken oder eingetragene Marken von Teleflex Incorporated oder dessen Tochterunternehmen, die in den USA und/oder anderen Ländern registriert sind. Alle anderen Marken sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer. Die Informationen dieser Broschüre sind kein Ersatz für die Gebrauchsanweisung für das Produkt. Die Produkte in diesem Dokument sind möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Vertreter. Überarbeitet: 04/2022
© 2023 Teleflex Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.

MCI-100797 · REV 0 · 01 23 PDF

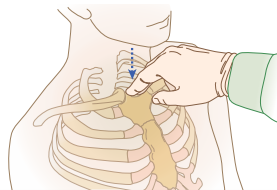


Arrow
EZ-IO T.A.L.O.N.
Anleitung für die Einführung und Entfernung
des Nadelsets

Sternale Einführung des Arrow EZ-IO T.A.L.O.N. Nadelsets

SCHRITT 1

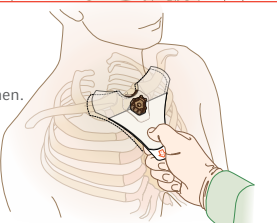
Den Punktionsort vorbereiten. Aseptische Technik anwenden.



SCHRITT 2

Die Nadelschutzkappe der Sternum-Positionierungshilfe entfernen und an Lasche 1 ziehen.

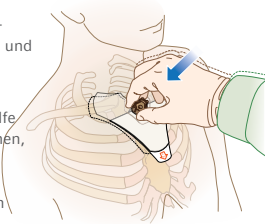
Die gebogene Einkerbung an der Oberseite der Sternum-Positionierungshilfe an der Drosselgrube ausrichten.



SCHRITT 3

Die Tiefensonden der Sternum-Positionierungshilfe mit festem und gleichmäßigem Druck auf dem Sternum positionieren.

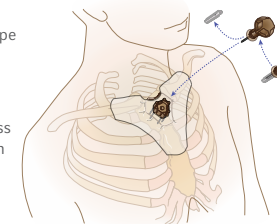
Die Sternum-Positionierungshilfe festhalten und an Lasche 2 ziehen, um die Klebefläche an der unteren Hälfte der Sternum-Positionierungshilfe freizulegen und auf der Haut zu befestigen.



SCHRITT 4

Die T.A.L.O.N. Nadelschutzkappe entfernen und entsorgen.

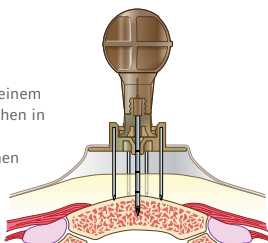
WICHTIG: Bewegungen des Patienten kontrollieren. Sicherstellen, dass der Mandrin vor dem Einführen fest mit der Kanüle zusammengeschraubt ist.



SCHRITT 5

Einführen.

- Die T.A.L.O.N. Nadelspitze in einem Winkel von 90 Grad zum Knochen in den in der Mitte der Sternum-Positionierungshilfe befindlichen Konus einführen.
- Vorsichtig einführen, bis die Spitze der T.A.L.O.N. Nadel den Knochen berührt.
- Knochenrinde durch Drehen im Uhrzeigersinn mit sanftem, gleichmäßigem Druck nach unten durchstechen.
- Bei Eintritt in den Markraum den Einführvorgang stoppen. Beim Einrasten des Anschlusses der IO- Nadel in den Anschluss der Sternum-Positionierungshilfe ist ein Klicken zu spüren oder zu hören. Während des Einführens nicht hin- und herbewegen oder biegen. DEN 90-GRAD-WINKEL BEIBEHALTEN.
- Den Anschluss der T.A.L.O.N. Nadel festhalten und den Griff gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Mandrin zu entfernen. Die Nadel muss fest im Knochen sitzen (1. Bestätigung der Platzierung).
- Mandrin in der NeedleWISE Sicherheitsvorrichtung positionieren.



SCHRITT 6

Die vorgefüllte EZ-Connect-Anschlussleitung anschließen und festziehen. Die Kanüle mit 5–10 ml isotonomischer Kochsalzlösung spülen.

Bei schmerzreaktiven Patienten kann vor dem Spülen 2%iges Lidocain (ohne Konservierungsstoffe und Epinephrin) intravenös verabreicht werden.

Haftungsausschluss: Vorsichtsmaßnahmen bzw. Kontraindikationen für Lidocain beachten. Dosis je nach Lösung berücksichtigen. Die Auswahl sowie die intravenöse oder intraosäre Verabreichung von Arzneimitteln wie Lidocain liegen in der Verantwortung des behandelnden, leitenden oder qualifizierten verordnenden Arztes und stellen keine offizielle Empfehlung von Teleflex Incorporated dar. Die bereitgestellten Informationen sind eine Zusammenfassung von Informationen aus den zitierten Quellen. Diese Informationen ersetzen keine fundierte klinische Beurteilung oder Behandlungsrichtlinien Ihrer Einrichtung. Teleflex Incorporated ist nicht der Hersteller von Lidocain. Nutzer sollten sich mit den Anweisungen der Hersteller sowie sämtlichen Indikationen, Nebenwirkungen, Kontraindikationen, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweisen vertraut machen, bevor sie Lidocain oder andere Medikamente verabreichen. Teleflex Incorporated übernimmt keinerlei Haftung für die Anwendung oder die Interpretation dieser Informationen bei der medizinischen Behandlung eines Patienten. Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet auf www.eziocomfort.com.

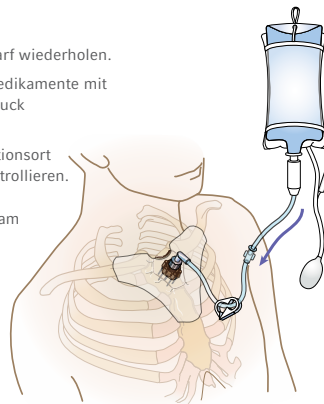


SCHRITT 7

Spülvorgang bei Bedarf wiederholen.

Flüssigkeiten oder Medikamente mit dem angegebenen Druck verabreichen.

HINWEIS: Den Punktionsort auf Extravasation kontrollieren. Die Komponenten bei Verlegung/Transport am Patienten fixieren.

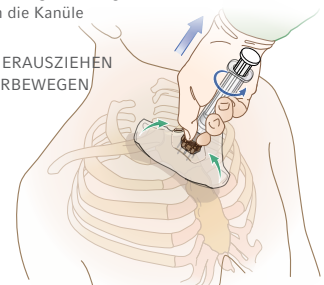


Sternale Entfernung des EZ-IO T.A.L.O.N. Nadelsets

EZ-Connect-Anschlussleitung entfernen. Das Pflaster der Sternum-Positionierungshilfe von der Brust abziehen und die Luer-Lock-Spritze befestigen.

Die Spritze und Kanüle im Uhrzeigersinn drehen und gleichzeitig nach oben ziehen, um die Kanüle herauszuziehen.

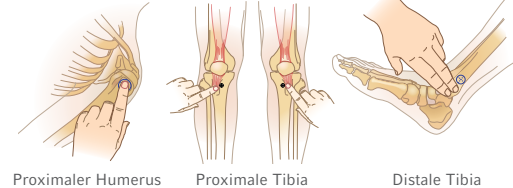
DIE KANÜLE BEIM HERAUSZIEHEN NICHT HIN- UND HERBEWEGEN ODER BIEGEN.



Einführen des Arrow EZ-IO T.A.L.O.N. Nadelsets

SCHRITT 1

Punktionsort lokalisieren.



SCHRITT 2

Den Punktionsort vorbereiten. Aseptische Technik anwenden.

SCHRITT 3

Laut Gebrauchsanweisung einführen.

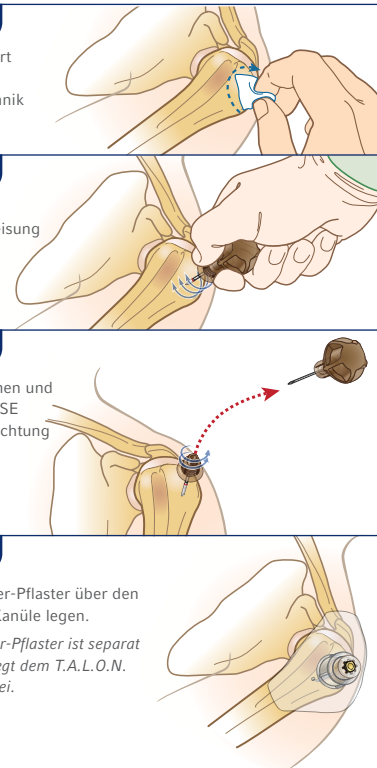
SCHRITT 4

Mandrin entfernen und in der NeedleWISE Sicherheitsvorrichtung positionieren.

SCHRITT 5

Das EZ-Stabilizer-Pflaster über den Anschluss der Kanüle legen.

Das EZ-Stabilizer-Pflaster ist separat erhältlich und liegt dem T.A.L.O.N. Nadelset nicht bei.



SCHRITT 6

Die vorgefüllte EZ-Connect-Anschlussleitung an den Luer-Lock-Anschluss der Kanüle anschließen. Die Kanüle mit 5–10 ml isotonomischer Kochsalzlösung spülen. Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanweisung.

Bei schmerzreaktiven Patienten kann vor dem Spülen 2%iges Lidocain (ohne Konservierungsstoffe und Epinephrin) intravenös verabreicht werden.

Entfernung des EZ-IO T.A.L.O.N. Nadelsets

Die EZ-Connect-Anschlussleitung und das EZ-Stabilizer-Pflaster vom Anschluss der Kanüle entfernen.

Die Luer-Lock-Spritze anschließen. Dann die Spritze und die Kanüle im Uhrzeigersinn drehen und gleichzeitig nach oben ziehen, um die Kanüle herauszuziehen.

DIE KANÜLE BEIM HERAUSZIEHEN NICHT HIN- UND HERBEWEGEN ODER BIEGEN.

